

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 26 (1953)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 20, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Zentralvorstand

Fachtechnische Kurse: Verschiedene Vorkommnisse veranlassen uns, unsere Veröffentlichung im «Pionier» Nr. 4/1953 über fachtechnische Kurse durch die nachstehenden Ausführungen zu ergänzen:

Bei solchen Kursen (z. B. TLD-Kurse usw.), bei denen einem theoretischen I. Kursteil ein praktischer Einsatz im Gelände folgt, bildet diese Verbindungsübung naturgemäss einen Bestandteil des Kursprogrammes.

Der Versuch, solche Übungen gleichzeitig als subventionsberechtigte FD-Übungen anzumelden, ist unzulässig und deshalb aussichtslos.

Benützen die Sektionen hingegen das ihnen für die Dauer dieser Kurse befristet abgegebene technische Material zu **zusätzlichen** FD-Übungen, so kann dies nur begrüsst werden. *Eg.*

Resultate des Funk-Wettbewerbes vom 18. April 1953

Rang	Station	Telegramme		Fehler	Zuschlag	Totale Punktzahl
		einggegeben	gültig			
1	Rapperswil	52	52		6	58
2	Luzern	42	35	8	4	39
3	Lenzburg	36	34	1	4	38
4	Biel	38	38		6	36
5	Uem.Kp.63	32	32	1	4	36
6	Flawil	30	30	3	5	35
7	Langnau	26	26	1	5	31
8	Uster	32	29			29
9a	Schaffhausen	28	25	1	4	29
9b	Meilen	26	24		5	29
10	Zürich	36	28	1		28
11	Bern	22	22	1	5	27
12	Heerbrugg	20	20	5	4	24
13	Uzwil	18	18	2	4	22
14	Genf	24	22	3		22
15	Zug	30	28		4	18
16	Bülach	12	12		5	17
17	Aarau	20	16	2		16
18	Solothurn	2	2	2	4	6
1	Thalwil ¹⁾	26	26	3	4	30
2	St.Gallen ¹⁾	20	20	3	4	24
3	Winterthur ²⁾	10	10		6	16
4	Chur ¹⁾	14	13	1		13

Total 596 Telegramme
2 % Fehler

¹⁾ Hors concours wegen Nichterfüllung der Teilnehmerbedingungen
²⁾ Telegramme nicht eingeschickt

Ein neuer Teilnehmerrekord: 23 Sektionen mit über 100 Mann! Beim Abhören des Wettbewerbes durfte ich eine gute Funkdisziplin feststellen. Die durchschnittliche Telegrammzahl von ca. 26 Tg/Sektion zeigt eindeutig das hohe Ausbildungsniveau der Beteiligten. Der Siegersektion aus dem Frühjahrs- und Herbstwettbewerb kann zur Belohnung für die Dauer eines Jahres ein Kurzwellenempfänger E 44 abgegeben werden.

Betriebsunterbruch im Sendeverkehr

Der Sektionsfunkverkehr wird vom 13. Juli bis 17. August 1953 unterbrochen. Wiederaufnahme der Verbindungen gemäss neuem Gesamtnetzplan.

MUF- und EVU-Funkverkehr

Es ist mir leider aus zeitlichen Gründen erst im Juli-Pionier möglich, zu dem Diskussionsbeitrag eines Radio-Amateurs Stellung zu nehmen.

Zentralverkehrsleiter Funk

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
 Telefon 8 11 85

«Mit dem Jeep durch dick und dünn» wurde in einer Zeitung die Vielseitigkeitskonkurrenz genannt, welche die Sektion Basel der Schweizeri-

schen Gesellschaft der Offiziere der motorisierten Truppen am 25. April organisiert hatte. Für diese Übung hatten wir schon vorher 10 km Gefechtsdraht verlegt. Am Samstag rückten wir mit 32 Mitgliedern plus 3 FHD an, um 9 Telephonstationen und 8 Foxli zu bedienen. Mit vier getrennten Netzen verbanden wir die einzelnen Wettkampfpfätze mit dem Kommandoposten, wo wir die Resultate zuhanden des Rechnungsbüros auf grosse Bogen notierten. Dass alle Verbindungen so ausgezeichnet funktionierten, war nicht zuletzt das Verdienst unseres Störungsdienstes, der ein verschwundenes Stück Leitung innert kürzester Zeit ersetzte. Auf einem Rundgang zu den verschiedenen Wettkampfpfätzen konnten wir sehen, was von den motorisierten Truppen alles verlangt wird. Zuerst galt es, rückwärts einen Slalom zu passieren. Beim nächsten Posten waren mit drei Pistolenschüssen drei Ballone zu treffen. Auf der Fahrt von einem Kontrollposten zum andern musste das Gelände beobachtet, Distanzen geschätzt und militärische Bezeichnungen ins Gedächtnis eingepägt werden. An einer steilen Stelle wurde der Jeepfahrer angehalten, um zu prüfen, ob das Anfahren am Berg ohne Rückwärtsgleiten sitze. An den Jeepparcours schloss sich ein solcher zu Fuss, bei dem unterwegs auf einer Windrose die Richtung des Startes zu bestimmen war. Nach Schluss der Übung machten wir uns im Dämmerlicht daran, unsere Leitungen abzubrechen, wobei wir von den Strassenpolizeirekruten mit ihren Jeeps unterstützt wurden. Bald war alles Material beim Café «Spitzwald» zusammengetragen und wurde von dort für den Parkdienst ins Pionierhaus transportiert. Nachdem uns Herr Hptm. von Bidder im Namen des Organisationskomitees für unsere Mithilfe gedankt hatte, machten wir uns gegen zehn Uhr auf den Heimweg. *HB*

21. Juni. Für den Renntag des Reiterklubs auf dem Schänzli haben wir wieder den Übermittlungsdienst übernommen. Wer sich für die Bedienung der Telephonstationen zur Verfügung stellen will, meldet sich bei Kam. Brotschin, Weiherhofstr. 146.

Der Kassier bittet alle Mitglieder, ihm die Adressänderungen sofort zu melden.

Adj. Uof. Hans Buser, Sissach †

«Und auf dem Kreuze, da schnitzet ein:
 Hier ruht ein Kamerad.»



Mitten in der Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes als Landratspräsident ist uns Kamerad Hans Buser am 4. Mai a. c., von einem Hirnschlag betroffen, in den schönsten Jahren seines Lebens jäh entrissen worden. Der Verstorbene wurde am 7. April 1910 in Sissach geboren. Seine Ausbildung für den späteren Beruf genoss Hans Buser am Technikum in Burgdorf, wo er sich mit Erfolg das Diplom als Tiefbautechniker erwarb. Während mehrerer Jahre stellte er seine volle Arbeitskraft, gepaart mit seltenem Fleiss und Verantwortungsbewusstsein, als Beamter der Baudirektion des Kantons Baselland zur Verfügung,

um später anschliessend sein umfassendes Können und Organisations-talent im eigenen Tiefbaugeschäft zu verwerten. Trotz starker geschäftlicher und ebenso strenger politischer Inanspruchnahme leistete Adj. Uof. Hans Buser auch militärisch, insbesondere ausserdienstlich, enorm viel Arbeit, die stets eine spontane Willensäußerung zum Dienst an der Heimat war. Ausser seiner Tätigkeit als Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes gehörte Kamerad Buser als Funker seit Juli 1930 dem Eidg. Verband der Übermittlungstruppen an, der ihn am 14. Dezember 1950 zum Veteran ernannte. Besonders hervorzuheben zu werden verdient seine Liebe zur Natur, seine Freude am Skisport. Vor zwanzig Jahren schon wirkte er bei der freiwilligen Skiausildung der damaligen Funkerabteilung mit und organisierte in den späteren Jahren ebenso geschickt die Skiwettkämpfe des basellandschaftlichen Unteroffiziersvereins in Läufelfingen oder Langenbruck. Alle, die Gelegenheit hatten, mit ihm in und ausser Dienst zusammenzukommen, schätzten immer wieder sein ernstes Schaffen, seine treue Kameradschaft, aber auch den frohen Humor. Wohl niemand hätte es gedacht und damals für möglich gehalten, dass es das letztmal sein sollte, als Kamerad Buser am Jubiläum zum 25jährigen Bestehen der Sektion Basel vom 1. November vergangenen

(Fortsetzung auf Seite 137)

Jahres in fröhlicher Stimmung mit seiner Gattin unter uns weilte, die heute trauernd mit zwei Kindern am Grabe ihres Ernährers in Sissach steht. Gross und aufrichtig ist die Teilnahme der ganzen Bevölkerung. Lieber Kamerad Buser! Auch wir, Deine Kameraden der Sektion Basel des EVU, senken unsere Fahne in Trauer über Deiner letzten Ruhestätte und danken Dir für Deine langjährige Treue und Kameradschaft. Der liebe Verstorbene wird uns als Mensch und Kamerad, als Soldat und Bürger stets ein Vorbild bleiben. -sn_

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2. Telefon (R. Ziegler)
Geschäft 82 29 68 Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Veranstaltungen

3. Mai: «Quer durch Bern». Seit Jahren ist es nun Tradition, dass der EVU am grössten «Quer» der Schweiz den Übermittlungsdienst übernimmt. Auch dieses Jahr haben wir wieder vom fahrenden Jeep aus, der von Kamerad Fritz Wüger meisterhaft gesteuert wurde, eine direkte Reportage der verschiedenen Rennen auf die Lautsprecheranlage im Neufeld durchgeführt. — Wie wäre es, wenn auch einmal eine Mannschaft unserer Sektion am Lauf teilnehmen würde?

Kommende Veranstaltungen

600 Jahre Bern im Bund der Eidgenossen. Anlässlich der 600-Jahrfeier haben wir verschiedene Übermittlungsaufgaben übernommen. — Am grossen Festzug vom 14. Juni sind Funkverbindungen zu erstellen. Für das Volksfest vom 20./21. Juni ist eine grosse Telephonanlage zu erstellen und zu bedienen. Anmeldungen bitte *sofort*, spätestens bis 6. Juni, an EVU Sektion Bern, Postfach Transit.

5. Juli. Ruderregatta am Wohlensee.

Schiess-Sektion. Die dritte Obligatorische Übung findet am Sonntag, den 28. Juni 1953, von 0700 bis 1200 Uhr, auf dem Schiessplatz Ostermündingen statt.

Jahresbeiträge 1953. Allen denjenigen Kameradinnen und Kameraden, welche ihren Obolus für dieses Jahr bereits entrichtet haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Diejenigen Kameraden, welche es aus irgendeinem Grunde unterlassen haben, ihren Beitrag zu begleichen, möchte ich ersuchen, dies möglichst umgehend nachzuholen. Unser Postcheckkonto: III 4708. Nach dem 10. Juni 1953 bitte keine Postcheck-Einzahlungen mehr! Sofort nach diesem Datum werden die Ausstände inklusive Porto und Spesen per Nachnahme erhoben. *Der Kassier*

Stammtisch. Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Brauner Mutz», Parterre. -sch

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Nach der sehr guten Beteiligung an den letzten Anlässen folgte nun wieder ein betrüblicher Rückgang, der sich gerade an der letzten Teilnehmersversammlung sowie dem Parkdienst empfindlich bemerkbar machte.

Parkdienst. Mit den üblichen humoristischen Einlagen wurde in unserer Sendelokal «Frühlingsputzete» gehalten mit einer Beteiligung von 9 Mann. 4 Mitglieder haben sich begründet entschuldigt, wo bleibt der Rest?

Mit Datum 25. April wurde auch unsere Funkbude wieder eröffnet, die aus verschiedenen Gründen gesperrt war. Als Neuerung tritt somit auch in Kraft, dass der Schlüssel von der Polizei nur noch gegen den Ausweis mit dem Aufdruck «Sendebewilligung» und Unterschrift des Verkehrsleiters-Funk abgegeben wird. Der Sender ist gleichwohl noch allen Mitgliedern zugänglich, aber nur noch in Begleitung eines «Sendeberechtigten». Auskunft über Sendepflichten erteilt bereitwilligst Kamerad Wisler Hans in Aarberg. Wir verweisen auch noch auf das Zirkular über die Regelung des Sendeverkehrs in der Sektion ab Januar 1953. — Folgende Mitglieder sind seit der letzten GV im Besitze der Sendebewilligung: Wisler Hans; Benz Ed.; Hurni Jacques; Weber Hans und Kohle Fr. Träger des goldenen Blitzes sowie Mitglieder, die im Besitze der Amateurlizenz sind, erhalten den Sendeausweis ohne Prüfung. — Vorläufig senden wir nur im Gemeinschaftsnetz, doch können spezielle Verbindungen jederzeit durch den Verkehrsleiter-Funk verlangt werden.

Felddienstübung. Als Datum für unsere zweitägige Felddienstübung ist der 13./14. Juni vorgesehen. Näheres erfährt ihr durch ein Zirkular.

Bieler-Braderie. Am 4./5. Juli findet dieses fröhliche Bieler Sommerfest statt. Zu diesem Anlass haben wir wahrscheinlich den Funk für das Organisationsnetz zu stellen. Reserviert Euch bereits jetzt dieses Datum, wir brauchen etwa 30 Mann. Näheres am Stamm vom 8. Juni (Montag) im Restaurant «Bären». Dieser Stammhock gilt als Versammlung. Ae.

Sektion Genevoise

Adresse de la section:
Hptm. A. Munziger, rue de la Poterie 4, Genève

Les 6 et 7 juin 1953, la section envisage de faire son exercice en campagne en collaboration avec l'Association Suisse des Sous-Officiers, section de Genève. — Que les membres actifs viennent très nombreux à cet exercice qui aura lieu en Gruyère. Qu'on se réserve les 6 et 7 juin. Renseignements et convocations suivront en temps utile.

Depuis quelques vendredis soirs nous pouvons enregistrer avec une grande satisfaction pour le Comité, le succès que remportent nos soirées d'émissions et les cours de morse hors service, ouverts aux télégraphistes de toutes armes. Malgré le nombre toujours croissant des participants, il y aura toujours de la place dans notre local de la rue de Berne 50. Venez nombreux le vendredi soir à 2030.

Stamm. Toujours à l'Hôtel de Genève dès 2200. Pour les promeneurs du dimanche matin, apéritifs dès 1130 à la «Régence» sur le quai du Mont Blanc. *wj.*

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Sendeabend. Alle Freitagabend 2000—2200 Uhr. Der Besuch ist nach wie vor allen Mitgliedern aufs wärmste empfohlen.

Mitgliederbeiträge. Nächstens wird an alle Mitglieder ein Zirkular zum Versand gebracht. In der Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 1953. Der Kassier bittet um baldige Einzahlung, nach dem 30. Juni erfolgt der Einzug per Nachnahme. Besten Dank für die prompte Bezahlung.

Felddienstübung. Am 20./21. Juni führt der Unteroffiziersverein des Kantons Glarus seine diesjährige Felddienstübung zusammen mit dem UOV Einsiedeln in der Gegend March—Einsiedeln durch. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung nimmt die Übermissionssektion ebenfalls daran teil. Nachdem die Übung vom 21. März durch unsere Mitglieder schlecht besucht war und uns dadurch wesentliche Kosten erwachsen, ersuche ich vor allem die Aktivmitglieder dringend, wenn irgendwie möglich die Übung vom 20./21. Juni zu besuchen. Näheres erfahren Sie aus dem persönlichen Zirkular. *st.*

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sendeübung von HBM 20 im EVU-Übungsnetz, Morsetraining am automatischen Geber. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr. Der Vorstand erwartet jeweils regen Besuch der Aktiv- und Jungfunker. Dürfen wir auch wieder einmal diejenigen Mitglieder im Sendelokal erwarten, die schon monatelang den Weg in unsere Funkbude nicht mehr gefunden haben. Es wird uns freuen, recht viele Aktive begrüßen zu können, und stellen dabei fest, dass es jedem Mitglied möglich sein sollte, wenigstens einmal im Monat an einer Sende- oder Morseübung teilzunehmen. Die Übungslokale befinden sich immer noch im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite.

Mitgliederwerbung. Erneut wird auf die persönliche Werbung von Neumitgliedern aufmerksam gemacht. Der Vorstand hat diesbezüglich viel zu wenig Unterstützung durch die Mitglieder. Jedes Mitglied macht es sich nach wie vor zur Pflicht, pro 1953 wenigstens 1 Neumitglied zu werben. Auch Passivmitglieder als Stütze unserer Kasse werden gerne aufgenommen. Adressen bekannter und sich für den Verband interessierender Wehrmänner können auch einem Vorstandsmitglied gemeldet werden.

Änderungen. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen sind jeweils dem Vorstand prompt zu melden.

Vorzeige. Im August findet eine grosse Ausstellung statt von neuzeitlichen Nachrichten-Übermittlungsgeräten, Funk und Draht. *Sr.*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Am 3. Mai übernahm unsere Sektion die Übermittlung an der FD-Übung des UOV Luzern. Zu dieser Veranstaltung stellten sich 5 Mann mit Foxgeräten zur Verfügung. Infolge eines Organisationsfehlers klapperten anfänglich die Verbindungen nicht, konnten aber nachher durch den vollen Einsatz unserer Mitglieder zur Zufriedenheit der Veranstalter durchgeführt werden. Die Übung spielte sich im Raume des Meggerwaldes unter Annahme eines Überfalles durch feindliche Fallschirmabspringer ab.

Am darauffolgenden 2-Mann-Patrouillenlauf stellten unsere Leute die Verbindung der 5 Posten her. Die Verbindung mit dem Ziel konnte nur über Posten 3 als Relaisstation hergestellt werden, klappten aber trotzdem einwandfrei. — Am letzten, gemütlichen Teil nahmen nur noch zwei unermüdliche Fester unserer Sektion teil.

Am 14. Juni und am 19. Juli finden die Ruderregatten auf dem Rotsee statt. Zu dieser Veranstaltung erwartet der Vorstand wiederum einen Gross-einsatz.

Schweiz. Artillerietage in Luzern. Liebe Kameraden, schon sind die Schweizerischen Artillerietage zu Ende. Eine Woche lang hat die Sektion Luzern jede freie Stunde dem Gelingen der gewaltigen Demonstration gewidmet. Nun sind die Drähte, die wir zogen, und die Kabel, die wir legten, dazu verbannt, wieder Rollen zu werden und einer neuen Verwendung zu warten.

Es war viel Arbeit, es war eine strenge Arbeit, es war vor allem eine schöne Arbeit. Schön wegen der Kameradschaft und schön wegen der Einsatzfreudigkeit unserer Mitglieder. Ein altes Wort: Organisation allein ist nichts, Kameradschaft aber schafft alles.

Es waren 28 Zweigleitungen zu erstellen, die etwa 20 km Feldkabel erforderten. 4 wurden während dem Betrieb wieder verlegt. 4 Leitungen davon gingen über das Netz der TT, 1 Amtsleitung direkt ins Sekretariat, 1 Amtsleitung auf die TZ 43, die sich auch hier bei starkem Verkehr als äusserst zweckmässig erwiesen hat. Betraut wurde die Zentrale durch 4 FHD, eine davon Mitglied unserer Sektion. Ausserdem wurde die Zentrale bedient durch Kameraden unserer Sektion, die auch hier ihr Können wieder bewiesen haben. Für den Bau und als Reserve haben uns die Foxgeräte ausserordentlich gute Dienste geleistet. Zwar mussten wir diese oft hüten wie? ja wie Flöhe, denn das Materialzelt war pausenlos von jungen und jüngsten Interessenten für unsere Waffengattung belagert. Wer weiss, vielleicht hat sich da ein zukünftiger Herr Oberst seine ersten Kenntnisse in der Übermittlung erworben. — Für den Patrouillenlauf kamen 10 SE 101 zum Einsatz, auch diese haben sich sehr gut bewährt. — Eines möchte ich noch besonders hervorheben. Beim Bauen halfen die Funker, und nie hörte man «das kann ich nicht», beim Funknetz halfen die Telegraphisten, und es ging auch hier. Kameradschaft half über alle Hindernisse.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Die TZ- und FL-Kurse konnten mit befriedigenden Erfolgen abgeschlossen werden. Wer dabei war, konnte sich überzeugen, mit welcher Sachkenntnis uns Kam. Thiemeyer die FL erklärte. Was nur möglich war, wurde in dieser kurzen Zeit durchgenommen. Auch Kam. Rössle leistete vorbildliche Arbeit als Leiter des TZ-Kurses. Den beiden Instruktorinnen sei für ihre guten Leistungen bestens gedankt. Mögen uns die erworbenen Kenntnisse in den kommenden Diensten von Nutzen sein.

An der ersten Felddienstübung 1953 vom 25./26. April waren bei der Besammlung insgesamt 25 Kameradinnen und Kameraden anwesend. Mit grossem Eifer wurde an der Installation der TZ 43 gearbeitet, während andere mit der Aufstellung der FL beschäftigt waren. Nach kurzer Zeit nahm die Anlage Form an, so dass dem Übungsleiter «Betriebsbereitschaft» gemeldet werden konnte. Die Verbindungsqualität war gut. Die Station Uster kam bald mit QSA 4. Unwillkürlich setzte ein reger Tg-Wechsel ein, der dann bis 2200 Uhr andauerte. Um die Nacht über nicht Wache stehen zu müssen, arbeitete man auf Abbruch. Mit dem gemeinsamen Nachtessen im «Heerbruggerhof» konnte dieser Arbeitstag beendet werden. Nach einiger Zeit kameradschaftlichen Beisammenseins und in Anbetracht der vorgerückten Stunde, «verschlauffte» sich die teilweise noch muntere Schar. Am Sonntagmorgen begann in aller Frühe der Stationsbau. Die Verbindung klappte wieder bis zum Schlusse ausgezeichnet. Um 1400 Uhr begann die Demonstration. Kam. Willi Frei stellte uns in verdankenswerter Weise seine Verstärkeranlage zur Verfügung. In einer Ansprache begrüsste Kam. Ita Max im Namen der Sektion die Zuschauer. Er erläuterte kurz Arbeit, Zweck und Ziel des EVU sowie der Sektion selber. Anschliessend orientierte Kam. Obi. Weder Jules das Publikum über die aufgestellten Stationen. Es war uns die Möglichkeit gegeben, den Funkverkehr auf die Lautsprecher zu übertragen und dazu die nötigen Erklärungen zu geben. Programmgemäss konnte sich D. C. Vogt in einem Werbevortrag an die Anwesenden richten, wonach der entsprechende Erfolg eintraf. Unsere FHD an der TZ wurden mit unzähligen Anrufen auf die Probe gestellt. Doch die im TZ-Kurs erworbenen Kenntnisse haben sich bewährt. Um 1600 Uhr konnte befehls-gemäss mit dem Abbruch begonnen werden. Dank des initiativen Einsatzes aller, besonders auch der unserer Jungmitglieder, konnte sämtliches Material kontrolliert und geparkt werden. Einen besonderen Dank gebührt auch den Kameraden auf der Gegenstation für ihre saubere Arbeit und ihr Ausharren. Zum Schlusse danke ich allen die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu dem guten Ende zu führen. -Hu-

Sektion Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Course d'automobile à la Vue des Alpes. Les grandes courses de côtes Valangin-La Vue des Alpes seront courues le 11 et le 12 juillet prochain. Cette année notre section aura à établir les liaisons radio. Dix stations seront réparties sur tout le parcours. Nous avons ainsi besoin de nombreux membres pour le service aux stations. Veuillez vous inscrire déjà maintenant au président, 79 Portes Rouges, Neuchâtel. Cet exercice sera très intéressant, nous aurons ainsi l'occasion de voir les as du volant à l'œuvre en haut la nouvelle route de la Vue des Alpes.

Station du Château. La nouvelle antenne de la station du Château est installée et donne des résultats au delà de toutes prévisions. Le chef de trafic espère vous voir plus nombreux aux soirées d'émission du mardi et du vendredi au cours desquelles vous aurez l'occasion de travailler à la station ou de maintenir l'entraînement.

A l'issue d'une récente soirée d'émission, nous avons été aimablement invité par la Société de Gymnasiens «Etude» qui a également le privilège de posséder son local dans une dépendance du noble Château de Neuchâtel. Nous avons passé un agréable moment parmi une joyeuse cohorte d'étudiants dans un local aux décors des plus fantaisistes. -eb-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörri Alwin, Neugut, Wolhusen (Zch.)

Sektionssender. Station Rapperswil: Freitag, 5. und 19. Juni, 2000 bis 2200 Uhr (Zeughaus); Station Rütli: jeden Freitag, 2000—2200 Uhr (Funkbude).

Felddienstübung. Auf den 11./12. Juli ist eine motorisierte Übung vorgesehen. Kameraden, reserviert euch diesen Tag, es dürfte interessant werden.

Kassa. Der Kassier des UOV hat uns eine Liste mit zahlreichen Namen von EVU-Mitgliedern vorgelegt, die den Jahresbeitrag noch nicht beglichen haben. Wir fordern euch auf, die Sache in Ordnung zu bringen. -bü-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Mitgliederbeiträge. Leider sind noch einige Jahresbeiträge ausstehend und wir möchten die Säumigen ermahnen, die Beiträge auf unser Postcheck-Konto einzubezahlen. Aktive Fr. 7.— und Passive Fr. 6.—. Erleichtern Sie unserem Kassier die Arbeit und holen Sie das Versäumte am Monatsbeginn nach.

Tätigkeit. Auf unserem Sommerprogramm figuriert eine Fahrt mit den Schaffhauser Pontonieren Diessenhofen-Schaffhausen, die wir gerne als Badebummel durchführen möchten. — Wer hätte Lust an einer Weidlingsfahrt Neuhausen—Rheinau—Eglisau? Frauen, Bräute und Gpsusi können bei beiden Fahrten mitgenommen werden. — Daneben sollen die Sendeabende von jedem Mittwoch nicht vergessen werden. Vermutlich werden die Sendungen in den Monaten Juli und August eingestellt. Bitte die entsprechende Rubrik unter «Zentralvorstand» nachlesen. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Hock. Freitag, 5. Juni 1953, 2000 Uhr im Restaurant «Sonne» in Solothurn.

Felddienstübung. Am 7. Juni findet eine grosse Felddienstübung statt. Wir erwarten wieder einmal eine grössere Zahl unserer Mitglieder. Das genaue Programm war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Es wird ein Zirkular folgen.

Arbeitsabende. Wir treffen uns jeden Freitag ab 19 Uhr zur frohen Gemeinschaftsarbeit im neuen Funkraum. So rasch wie möglich soll unsere Funkbude wohnlich hergerichtet werden. Vergesst nicht, Arbeitsbluse und Humor mitzubringen. Auch mögen sich bald wieder 14 Kameraden mit ihrem prächtigen Arbeitseifer einfinden. In vermehrtem Mass werden wir nun interne Mitteilungen im Lokal ans «schwarze Brett» heften.

Morsetraining. Jeden Mittwoch ab 20 Uhr im neuen Funkraum im Hermesbühlschulhaus.

Jahresbeiträge. Der Kassier wird nächstens die Nachnahmen verschicken. Wer die Spesen sparen will, hat noch Gelegenheit, seinen Beitrag auf das Postcheckkonto Va 933 einzuzahlen. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Bericht über die Felddienstübung vom 16. Mai 1953. 20 Kameraden, worunter 2 FHD, vom Übermittlungsdienst hatten sich im Funklokal eingefunden, um an der ersten Felddienstübung dieses Jahres teilzunehmen. Nach einer ersten Verbindungsaufnahme und Kontrolle der Geräte starteten die verschiedenen Patrouillen auf die vorgesehenen Standorte, die sich diesmal im Raume Nest—Liebegg—Solitude befanden. — Bald herrschte auf allen Stationen ein reger Betrieb. Die vorgesehene Anzahl Telegramme waren im Nu durchgegeben, so dass auf einigen Stationen noch weitere vorbereitet werden mussten.

Für die Telegräpher kamen zum erstmaligen Einsatz 2 ETK zum Einsatz. Leider zeigte sich bald, dass einer dieser ETK defekt war und somit nicht verwendet werden konnte. So musste wieder einmal mehr unser gutes altes Telefon einspringen.

Als Übungsinspektor stellte sich uns in verdankenswerter Weise wiederum Herr Oblt. Schenk zur Verfügung. Er war mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden und ermunterte uns, in unserem Eifer für die ausserdienstliche Tätigkeit nicht nachzulassen.

Unser langjähriger Übungsleiter Herr Hptm. Otto Brunner hatte es wieder einmal verstanden, für alle Teilnehmer eine interessante Übung zu gestalten. — Wir hoffen, dass alle, die an dieser gut verlaufenen Übung teilgenommen haben, dafür besorgt sein werden, an der nächsten Übung mindestens noch einen Kameraden mitzubringen.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

FD-Übung vom 17. Mai 1953: Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Bündner Orientierungslauf. Durch Vermittlung von Kamerad Schmid, Chur, haben wir am 31. Mai 1953 bei obigem Anlass den Übermittlungsdienst übernommen. Teilnehmer stellen die Churer Kameraden. Ein diesbezüglicher Bericht folgt ebenfalls in der nächsten Nummer.

Voranzeige. Im Laufe der Monate Juni/Juli dürften noch einige Veranstaltungen durchgeführt werden, Arbeit gibts daher genug, und es soll ein jeder nach Zeit und Geld mithelfen können.

TG-Kurs. Die Abschlussprüfungen des Jahrgang 34 finden voraussichtlich am 12. Juni 1953 in Sargans statt, bedingt dadurch, dass der Kurs Chur zufolge späterem Beginn und Ausfällen wegen Krankheit erst auf Ende Mai abgeschlossen werden konnte.

Kassawesen. Der grüne Einzahlungsschein dürfte nun im Besitze aller Kameraden sein. Der Kassier hofft, dass auf Ende Juni die Zahl derer, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, nicht gross sei! *mt*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

UOV Thun. Samstag, den 9. Mai, feierte der UOV Thun das Jubiläum seines 75jährigen Bestehens. Zu diesem Anlass konnte unsere Sektion 3 Kameraden mit den Frauen delegieren. Die sehr gediegene Feier, die auch das ausgesprochene Organisations-talent unserer Kameraden vom UOV erkennen liess, fand in der Kantine der Dufourkaserne statt. Der Abend bot Überraschungen am laufenden Bande. Leider steht uns hier der Platz nicht zur Verfügung, um auf Einzelheiten eintreten zu können. Mit einem Bericht nebst Photos haben wir diesen flott verlaufenen Anlass in unserm Stammbuch verewigt.

Felddienstübung. Beim Erscheinen dieses «Pioniers» gehört unsere zweite diesjährige Felddienstübung bereits der Vergangenheit an. Die auf unsere Einladung zögernd eingelaufenen Anmeldungen erweckten bei der Übungsleitung etwelche Bedenken für die Durchführung der Übung. Ein zweiter Anhieb brachte aber bis heute (4 Tage vor der Übung) ein Total von 27 Anmeldungen. Und sicher hat die Post noch weitere Zusagen im Sack. Aber Einladungs-Nachdoppel sollten in Zukunft vermieden werden können, denn sie bringen zu den nicht unerheblichen Vorarbeiten für eine Felddienstübung vermehrte Umtriebe, die Zeit und Geld kosten. Dies kann vermieden werden durch rechtzeitige Anmeldung.

Kasse. Unserer Einladung für die FD-Übung haben wir einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag beigelegt, der bereits von einer Anzahl Kameraden richtig verwendet wurde. Hiefür von seiten des Kassiers einen speziellen Dank, denn sie haben ihn von schweisstreibenden Angstträumen entbunden. Unser Kassier meldet zudem, dass er für eine allfällige weitere Invasion grüner Zettel gerüstet sei. Leider müssen wir noch einige ausstehende Jahresbeiträge pro 1952 verzeichnen, was noch nie vorgekom-

men ist. Der Sekretär wird nun in den nächsten Tagen den Säumigen auf den Hals knien (falls nicht bekannt, er wiegt 88 kg). *J.B.*

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurs, ausserdienstliche Ausbildung. Der Morsekurs für die ausserdienstliche Ausbildung in Uzwil findet statt jeden Mittwochabend, vorgängig der Sendeübungen, ab 1900 Uhr im Sendelokal Flawilerstrasse, Oberuzwil. Individuelles Morsetraining in Übungsnetzen möglich. Die Aktiven machen es sich zur Pflicht, wenigstens einmal im Monat zu trainieren. Das Morsetraining in den Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig wird auf die jeweiligen Sendeübungen beschränkt.

Sendeübungen im EVU-Übungsnetz. Die Sektionssender HBM31/J3T (Uzwil) und HBM 31/W7A (Flawil) arbeiten jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes. Die Sendeleiter erwarten nun endlich regeren Besuch durch die Aktiven. Jungmitglieder haben Gelegenheit, den Sendebetrieb an der Sammelschiene zu verfolgen. Der Sektionssender HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeitet fakultativ am Dienstagabend auf der Gemeinschaftswelle. Interessenten der Ortsgruppe Lichtensteig setzen sich jeweils mit dem Ortsgruppenleiter in Verbindung. Auch die Sender Uzwil und Flawil arbeiten am Dienstagabend auf der Gemeinschaftswelle, wenn sich dafür Interessenten vorgängig mit den Sendeleitern in Verbindung setzen.

1. FD-Übung 1953. Die im letzten «Pionier» angezeigte FD-Übung — motorisiert und kombiniert mit dem Stammverein — kann nicht wie geplant durchgeführt werden, da die Jeeps aus dem Jeep-Kurs der Off.-Gesellschaft auf das angesetzte Datum nicht zur Verfügung stehen. Der Stammverein hat daher seine FD-Übung auf unbestimmte Zeit verschoben. Da wir gemäss HV-Beschluss 3 FD-Übungen nach Reglement durchzuführen haben, müssen wir am Datum festhalten und führen eine eigene FD-Übung am 6./7. Juni 1953 durch. Die Aufgebote sind bereits verschickt, und der Vorstand erwartet zahlreichen Besuch der 1. FD-Übung 1953. Alle Aktiven verhehlen unserer FD-Übung zu einem Erfolg!

Jahresprämie 1953. Gemäss HV-Beschluss wird in diesem Tätigkeitsjahr die Jahresprämie wieder durchgeführt. Die neuen Reglemente sind allen Mitgliedern auf dem Zirkularweg zugegangen. Gleichzeitig wurde das Programm beigelegt. Die technische Leitung erwartet auch diesbezüglich einen flotten Einsatz unserer Mitglieder. Jedes Aktivmitglied beteiligt sich an der Jahresprämie 1953 und absolviert rechtzeitig die notwendigen Prüfungen. Gleichzeitig sichern sich alle die Beteiligungszuschläge für besuchte Übungen und Veranstaltungen.

Monatshock im Juni. Wir treffen uns am ersten Mittwoch, d. h. am 3. Juni, nach der verkürzten Sendeübung, etwa 2100 Uhr, im Stammlokal «Zur Linde» in Oberuzwil zum monatlichen Hock.

Administratives. Jahresbeiträge: Es sind noch einige Jahresbeiträge ausstehend. Der Kassier bittet die Säumigen um rasche Einzahlung mit dem versandten Einzahlungsschein. Wer diesen verloren hat, benützt unser Postcheckkonto IX 13 161 (UOVU) mit leerem Einzahlungsschein.

Mitgliederwerbung: Die Werbung von Neumitgliedern ist durch alle Mitglieder zu tätigen. Auch hier benötigen wir vollen Einsatz. *-RA-*

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Assemblée de printemps du 7 mai 1953. Après avoir salué les nomx breux présents, dont une cohorte imposante de juniors, le président Gue-excuse l'absence des groupes de Fribourg et de Monthey. Il donne, ensuite, un rapport succinct de l'activité en 1953: exercice d'entraînement du groupe de Monthey, cours de liaisons par fil et par radio aux Off. PA section de Lausanne, tous les lundis soirs du 16 mars au 4 mai, Trophée du Muveran des 18 et 19 avril, liaisons radio de sécurité et de renseignements des courses de côtes du Moto-Club Lémania, du 3 mai écoulé. Il félicite le groupe des Juniors et ses animateurs de leur activité. Il porte à la connaissance de la section que notre concours est demandé, les 15 et 16 août prochains, pour assurer les liaisons radio et par fil des **courses de l'ACS à Olion-Villars**; la participation d'une trentaine de membres est absolument nécessaire, aussi recommande-t-il à chacun de s'inscrire sur la liste qui circule et de faire de la propagande pour amener tous les membres disponibles ces jours-là à s'annoncer dès que possible. Il donne, ensuite, la parole au caissier pour son rapport annuel; ce rapport est adopté après que le vérificateur des comptes, Delaporte, ait lu le sien. Roulet est nommé 2^e vérificateur, le 1^{er} M. Abrezol, ayant été nommé lors de la dernière assemblée générale.

Le président donne ensuite la parole à Blanc, président de la commission d'organisation des **fêtes de la célébration du 10^e anniversaire de la fondation de la section vaudoise**. Le programme exposé est adopté et la commission nommée lors de l'assemblée générale reçoit le mandat de

continuer sa tâche, avec remerciements pour le gros travail déjà effectué. Les dates des **13 et 14 juin** sont retenues pour cette célébration. Le représentant du groupe d'Yverdon, le camarade Haenni, annonce la participation de 6 ou 7 membres. Une formule d'inscription sera envoyée à chacun, formule qui devra être retournée après l'avoir signée, en annonçant le versement du montant de la carte de fête qui sera de fr. 8.— pour les actifs et de fr. 7.— pour les juniors, de manière que les organisateurs puissent tabler sur des données exactes.

A l'heure prévue, 2130, le président peut saluer l'arrivée du conférencier, le cap. Olivet, qui, pendant 2 heures, qui ont paru courtes à chacun, a donné un exposé des plus intéressants sur les 5^e colonnes, de 1939 à 1945 jusqu'à nos jours. Les vifs applaudissements qui ont souligné la péroraison de l'orateur ont montré tout l'intérêt que chacun avait pris à son exposé.

Cotisation 1953. Le comité rappelle que le montant de fr. 10.— pour la cotisation 1953 a été accepté par l'assemblée générale vu, d'une part, le déficit de l'exercice de 1952, et, d'autre part, les frais exceptionnels que la célébration du 10^e anniversaire de la fondation de la section provoquera. Que les intéressés veuillent bien réserver bon accueil à l'envoi qui sera fait au début du mois de juin.

Tirs militaires. Le programme des tirs militaires de la Sté vaudoise du Génie, nous le rappelons, est le suivant: dimanche 7 juin, 8 à 12 h, fusil; samedi 27 juin, 14 à 18 h, fusil et pistolet; dimanche 19 juillet, 8 à 12 h, fusil et pistolet; samedi 15 août, 14 à 18 h, fusil et pistolet. N.B.: Ne pas oublier de prendre les livrets de service et de tir.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur

Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Grosse, interessante Felddienstübung 13./14. Juni 1953. Am 13./14. Juni findet in der Ostschweiz eine sehr interessante Felddienstübung statt, an der neben unserer Sektion die Gesellschaft der Militär-Motorfahrer Zürich, Sektion Winterthur und der Militär-Sanitätsverein Winterthur teilnehmen. Übungsleiter ist Herr Hptm. W. Brunner von der Gesellschaft der Militär-Motorfahrer, der für einen geordneten und vor allem abwechslungsreich-interessanten Verlauf sorgen wird. Wir werden zu gegebener Zeit ein persönliches Zirkular an alle Mitglieder zukommen lassen und bitten Sie schon jetzt, obiges Datum für unsere Sektion zu reservieren; keiner wird die Teilnahme bereuen, gelten doch die Felddienstübungen mit den beiden initiativen Militärvereinen immer als ein besonderer Genuss und Ereignis.

Mitgliederbeiträge. In den nächsten Tagen werden die Einzahlscheine dem Versand übergeben, mit denen kostenlos der Mitgliederbeitrag 1953 überwiesen werden kann. Diese betragen Fr. 10.— für Aktive, Fr. 5.50 für Jungmitglieder und Fr. 5.— für Passive.

Sendeabend. Nach wie vor jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Sendelokal, Kindergarten Schulhaus Neuwiese. *-rest-*

EVU-Wettbewerb 1953 (Hörnli). «Häsch daaa gseh, Fredy?» rief der Tangomaxli aus, als er die 40-m-L-Antenne mit «Haldengut»-Flaschen als Isolatoren abstimmt und der Antennenstrom den zugehörigen Zeiger beinahe aufwickelte. Ja der Funkverkehr funkte wirklich befriedigend, obgleich im späteren Dreiernetz mit den Sektionen Rapperswil und Rüti einige Anlaufschwierigkeiten zu überwinden waren. Doch waren diese nicht zuletzt den abendlichen Ausbreitungserscheinungen zuzuschreiben. In den frühen Morgenstunden des Sonntags besserten die Verbindungen denn auch ganz erheblich, und besondere Anerkennung gebührt unserem Jungfunker Fredy, der während einiger Stunden Soloverkehr mit Bachtel «hübte und hübte, bis dass es ging» hi. (Er lässt für die Lorbeeren in Grafie bestens danken!) Die Heimschaffung von Material und Mannschaft per Jeep und Seilbahn ging wieder im Eiltempo vonstatten, und wir grüssen unsere Kollegen von Rüti und Rapperswil noch mit vy best 73's, hpe cul! *bz*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48

Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Felddienstübung 6./7. Juni 1953. Am 6./7. Juni führen wir eine grossangelegte Felddienstübung «Draht-Funk» durch. Beginn der Übung am Samstagmittag etwa 1500 Uhr, Entlassung am Sonntag gegen den Mittag hin. Kameradinnen und Kameraden, bedenkt, dass wir mindestens 45 Teilnehmer benötigen, um die Übung als Felddienstübung durchführen zu können. Meldet euch umgehend an oder kommt am 2. Juni an den Stamm, wo ihr nähere Zeitangaben vernehmen könnt.

Jubiläumsfeier. Einen ausführlichen Bericht finden Sie im Textteil dieses Heftes. Das Photoalbum liegt am nächsten Stamm auf. Bitte erschein und bestellt, damit die Photos bald verschickt werden können. Die anwesenden Sektionen erhalten es anfangs Juni zugestellt zur Eintragung der Bestellungen.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant «Linthescher».

Adressänderungen. Von den 560 versandten Einladungen für die Jubiläumsfeier konnten 35 Kuverts nicht zugestellt werden, da die Adresse nicht mehr stimmte. Wir bitten alle Kameraden, Adressänderungen unverzüglich zu melden, damit «Pionier» und Mitteilungen rechtzeitig zugestellt werden können. *Kp.*

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster

Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Familienbummel am Auffahrtstage. Dem immerhin etwas zweifelhaften Wetter zum Trotz trafen sich 11 Unentwegte mit einer ebenso grossen Kinderschar am Bahnhof. Mit Galgenhumor fuhren wir nach Bäretswil. Das Wetter war unterdessen eindeutig schlecht geworden, was uns veranlasste, die vorgesehene Route etwas zu kürzen. Bis zur Ankunft auf der Burgruine Greifenburg regnete es nur ganz leicht. Bald aber setzte ein ziemlich heftiger Westwind ein, der das feine Geriesel in einen richtigen Bindfadenregen übergehen liess, so dass wir kurzerhand diesen feuchten Ort in «Wasserburg» umtaufeten. Der Himmel wurde immer freigeibiger und bescherte uns auf dem Wege zur nächsten Bahnstation noch mit einem richtigen Platzregen. Glücklicherweise hatten «fast» alle vorgesorgt und sich mit den nötigen Schutzhüllen versehen. Bis zur nächsten Fahrgelegenheit verwandelten wir dann die einzige vorhandene Wirtschaft in eine Kleider- und Wäschetrocknungsanstalt. Trotz allen diesen äusseren Widerwärtigkeiten war die Stimmung doch immer ausgezeichnet. Bereut hat den Ausflug sicher keiner, besonders da bei der Ankunft zu Hause die Sonne sich wieder durch die Wolken kämpfte. *F.*

Felddienstübung 25./26. April. Die gemeinsam mit der Sektion Mittelhaut durchgeführte Felddienstübung nahm einen äusserst flotten Verlauf. Leider konnte unsere Sektion infolge der zu kleinen Teilnehmerzahl nur drei Stationen einsetzen. Ganz bescheiden war das Interesse der «Aktivfunker». Die eingesetzte Fernverbindung Uster—Heerbrugg spielte ausgezeichnet und glänzte mit einem regen Telegrammverkehr. Wir danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz und erwarten das nächstemal eine grössere Teilnahme, hauptsächlich von unseren Aktivmitgliedern.

Übermittlungsdienst am Rundstreckenrennen vom 6./7. Juni in Regensdorf. Diese für unsere Sektion äusserst interessante Aufgabe verlangt einen Grosseaufmarsch aller Mitglieder. Das Nähere ist euch durch Zirkular mitgeteilt worden. Kameraden, wir warten nur noch auf eure Anmeldung!

Stamm. Gemütlicher Kegelabend im Restaurant «Trotte», Uster, Donnerstag, den 4. Juni, um 2030 Uhr. *Ha.*

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

Felddienstübung mit UOG am 7. Juni. Einzelheiten gemäss Mitteilungen im UOG-Blatt. Wir zählen auf die aktive Mitarbeit von möglichst vielen Kameraden, können wir doch eine hochinteressante und lehrreiche Übung zusammen mit unseren Kameraden von der UOG in Aussicht stellen.

Jungfunkerübung mit den Meilener Kadetten am 13. Juni. Am Samstagmittag, 13. Juni, werden wir im Raume Uetikon—Pfannenstiel mit den Kadetten einen gerissenen «Türgg» organisieren. Auf dem Marsch werden allerhand interessante, praktische Aufgaben zu lösen sein. Jungfunker, die sich interessieren, mögen sich bitte so bald als möglich dafür beim Übungsleiter, Kamerad G. Räss, Binz, Stäfa, anmelden.

Aus unserer Funkerfamilie. Wir freuen uns, bekanntmachen zu können, dass unser Jungmitglied, Kamerad Paul Weinmann, Wetzwil, an der diesjährigen Jungfunkerprüfung den **Silbernen Blitz** errungen hat. Beste CONGRATS, lieber Paul! *pw*

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug

Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Funkwettbewerb. Der im eidgenössischen EVU-Netz am 18. April durchgeführte «Türgg» hat unsere Unentwegten in die Höhe gelockt. Vom Gottschalkenberg aus konnte allerhand erreicht werden, und es ist zu hoffen, dass die Begeisterung mit der Zeit etwas mehr um sich greifen wird — die Übungen sind allen Mitgliedern offen!

FD-Übung. Es sei wiederholt, dass am 27./28. Juni der grosse «Türgg» zusammen mit der Stammsektion gestartet wird. Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

HBM-15. Es ist toll, was man mit einer TL-Station alles machen kann! Sogar ausländische Sender werden empfangen! Immer am Mittwoch zu besichtigen. Manipulieren gestattet!

Stamm. Das Restaurant «Pilatus» trägt sich mit Vergrösserungsgedanken! Wenn die nächsten paar Mittwochabende der Stamm voll wird, lässt sich der Wirt vielleicht zu einem Neubau überreden. *OST*